Pressemitteilung

Mobilität trifft auf Lichtkunst: Die Preisträgerinnen und Preisträger des Open Calls „Porsche Headlights“

Die Lichtkünstlerin Miriam Hamann sowie die Künstlerkollektive mutual loop und RatAess wurden im Rahmen des österreichweiten Open Calls „Porsche Headlights“ als Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt. Ihre künstlerischen Arbeiten, die sich innovativ mit den Themen „Mobilität und Geschwindigkeit” auseinandersetzen, werden im Rahmen des Lichtkunstfestivals „Lichtstadt Feldkirch“ vom 9. bis 12. Oktober 2025 öffentlich präsentiert.

Der nationale Open Call „Porsche Headlights“ ist entschieden. Drei Lichtkunstinstallationen wurden aus zahlreichen Einreichungen aus ganz Österreich ausgewählt. Die vom Verein Lichtstadt in Kooperation mit Porsche Österreich initiierte Ausschreibung stand unter dem Leitthema „Mobilität und Geschwindigkeit“ und lud dazu ein, aktuelle lichtkünstlerische Reflexionen über Bewegung, Tempo und Fortschritt sichtbar zu machen.

Die drei Preisträgerinnen und Preisträger sind:

Die gebürtige Oberösterreicherin Miriam Hamann mit ihrem Werk „Swiftly and silently doing its work”, in dem sie Mobilität in ein visuelles Narrativ transformiert, das weit über das Verständnis von physischer Bewegung hinausgeht. Dabei thematisiert die Lichtinstallation jene verborgenen Infrastrukturen, die globale Verkehrs- und Kommunikationssysteme überhaupt erst ermöglichen.

Die Wiener Künstlerkooperative mutual loop setzt sich zusammen aus der Medien- und Installationskünstlerin Martina Tritthart sowie dem Künstler, Filmemacher und Forscher Holger Lang. Mit ihrem raumgreifenden Werk „VORTEX IV” entsteht eine dynamische Lichtinstallation, die eine immersive Komposition aus Licht, Klang und Bewegung abbildet und dadurch den Raum selbst zum Medium macht.

Das in Feldkirch beheimatete Künstlerduo RatAess alias Thomas A. Rauch und Alexander Ess verknüpfen in ihrer Installation „9 von 11” Medien- und Lichtkunst mit einer faszinierenden Hommage an Mobilität, Geschwindigkeit und Automobilkultur. Im Zentrum der Installation steht die Aufnahme eines fahrenden Porsche 911 aus dem Jahr 1991 in einer Komposition aus Röhrenmonitoren als verbindendes Element.

Die Jury, bestehend aus der renommierten Vorarlberger Lichtkünstlerin Miriam Prantl, der Kuratorin der „Lichtstadt Feldkirch” Andrea Möller sowie dem Leiter Vertrieb und Marketing von Porsche Österreich, Jürgen Lenzeder, zeigte sich beeindruckt von der thematischen Bandbreite und gestalterischen Qualität der eingereichten Arbeiten.

„Es war spannend zu sehen, wie sich künstlerische Konzepte mit Themen auseinandersetzen, die wir bei Porsche täglich leben – Bewegung, Geschwindigkeit, Innovation. Manche Arbeiten nähern sich diesen Ideen auf eine ganz andere, fast abstrakte Weise, und genau das macht sie so interessant“, so Jürgen Lenzeder, Leiter Vertrieb und Marketing bei Porsche Österreich.

Andrea Möller, Kuratorin der „Lichtstadt Feldkirch" ergänzt dazu: „Die drei ausgewählten Positionen zeigen, wie vielschichtig das Thema Mobilität lichtkünstlerisch verhandelt werden kann – zwischen Beschleunigung und Stillstand, Fortschritt und kritischer Reflexion. Gerade in einer Zeit, in der Bewegung nicht nur physisch, sondern auch gesellschaftlich und digital gedacht wird, eröffnen diese Arbeiten neue Blickwinkel."

Die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler erhalten ein Preisgeld und werden im Rahmen der „Lichtstadt Feldkirch" vom 9. bis 12. Oktober 2025 präsentiert.

„Lichtstadt Feldkirch"
Das Festival für Kunst mit Licht
9. – 12. Oktober 2025
täglich ab 19.15 Uhr
kostenloser Eintritt, barrierefrei

Pressekontakt:
Brigitte Theisen, brigitte@lichtstadt.at, +43 681 10398810

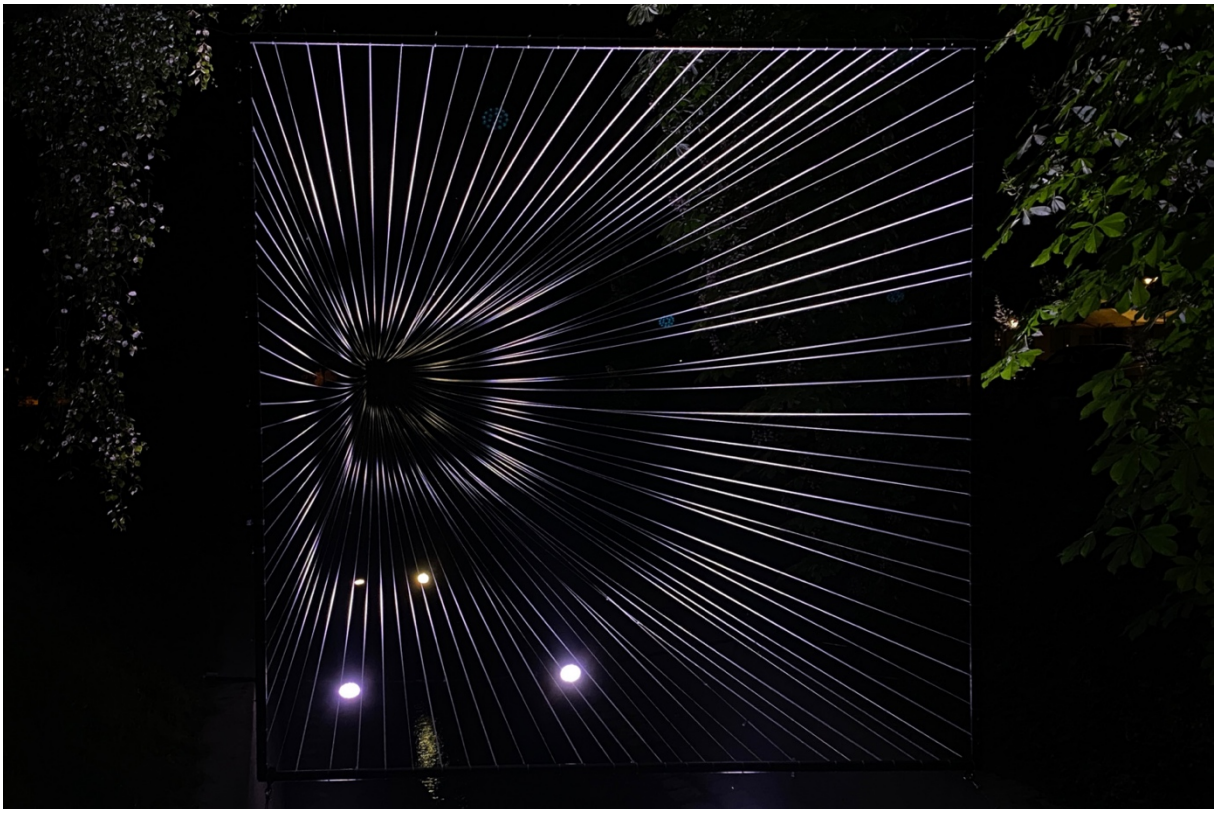
Zeichen inklusive Leerzeichen: 3.474

Pressefotos
Downloadlink: https://www.swisstransfer.com/d/a81d6bcc-401e-453a-bf4b-2febb49b7ac5

Miriam Hamann, Foto Janine Schranz

Miriam Hamann, Swiftly and silenty doing its work, Foto Lena Prehal

mutual loop, Foto Lisa Großkopf



mutual loop, VORTEX II, Foto mutual loop

RatAess, Alexander Ess und Thomas A. Rauch, Foto RatAess

RatAess, 9 von 11, Foto RatAess